

Jahresbericht 2001, 15. Dezember 2001

Projekt

Umweltmanagement - ISO Norm 9000/14001

Einbezug Energieeffizienz

Autor und Koautoren	Dr. Guido Beltrani, Ernst Basler + Partner AG Dr. Oliver Schelske, Ernst Basler + Partner AG Daniel Peter, Infrac Bernhard Oettli, Infrac
beauftragte Institution	Ernst Basler + Partner AG (Projektleitung) Infrac
Adresse	Ernst Basler + Partner AG Zollikerstrasse 65 CH-8702 Zollikon
Telefon, E-mail, Internetadresse	Tel.: 01 / 395 11 11 e-mail: guido.beltrani@ebp.ch www.ebp.ch
BFE Projekt-/Vertrag-Nummer	Ausstehend
Dauer des Projekts (von – bis)	November 2001 - Juni 2002

ZUSAMMENFASSUNG

Hauptziel der gerade angefangenen Studie ist, wie Umweltmanagementsysteme (UMS) im Bereich der Energieeffizienz grössere Wirkung entfalten können und mit welchen Massnahmen und Instrumenten dies erreicht werden kann. Dabei soll auch der Bereich Verkehr mit einbezogen werden. Insbesondere sollen folgende Aspekte untersucht werden: 1) Hemmnisse und Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung von Energieeffizienz in (und ausserhalb von) UMS und 2) geeignete Massnahmen und Instrumente, um den Einbezug von Energieeffizienz in UMS zu fördern. Um die gesteckten Ziele zu erreichen, wird der Kreis der möglichen Akteure möglichst geöffnet: Neben den KMUs und den Grossunternehmen sollen auch die Zertifizierungsfirmen, die Umwelt- und Energieberatungsunternehmen, die öffentliche Hand, Forschungsinstitute und Unternehmensverbände in die Analyse mit einbezogen werden. Bei den untersuchten Unternehmen wird der Schwerpunkt auf die KMUs gelegt. Untersucht werden nicht nur Unternehmen, die bereits ein UMS aufgebaut haben, sondern auch solche, die (noch) keines haben.

Projektziele

Die vielfältige Literatur im In- und Ausland, die sich mit einer besseren Umsetzung von Energiesparmassnahmen in Betrieben befasst, zeigt, dass Energiesparen ein zentrales Problem bei der Umsetzung von Umweltmanagementsystemen (UMS) ist und dass sowohl innerbetriebliche wie rahmenpolitische Hemmnisse das Energiesparen in Betrieben erschweren. Ganz besonders trifft dies für KMU zu, die selten die Managementkapazitäten grosser Betriebe aufweisen und somit verstärkt von schlechten Rahmenbedingungen und fehlenden Anreizen betroffen sind.

Hauptziel der Studie ist, wie UMS im Bereiche der Energieeffizienz grössere Wirkung entfalten können und mit welchen Massnahmen dies erreicht werden kann. Dabei soll auch der Bereich Verkehr mit einbezogen werden.

Insbesondere sollen folgende Aspekte untersucht werden:

- Hemmnisse bei der Umsetzung von Energieeffizienz in (und ausserhalb von) UMS
- Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung von Energieeffizienz in (und ausserhalb von) UMS. Diesem Aspekt ist eine grössere Bedeutung als der Untersuchung der Hemmnisse beizumessen.
- Basierend auf der Analyse der Hemmnisse und Erfolgsfaktoren werden geeignete Massnahmen und Instrumente vorgeschlagen, um den Einbezug von Energieeffizienz in UMS zu fördern.

Der Fokus der Studie liegt auf der Bestimmung geeigneter Massnahmen und Instrumente. Dabei sollen u.a. folgende Punkte berücksichtigt werden: Sensibilisierung/ Information, Richtlinien, Systeme und Systemverbesserungen, optimaler Einsatz von Tools, Prozessverbesserungen, optimale Nutzung der Technik sowie Marketing unterstützende Instrumente. Um die gesteckten Ziele zu erreichen, ist es besonders wichtig, den Kreis der möglichen Akteure zu öffnen: Neben den KMUs und den Grossunternehmen sollen auch die Zertifizierungsfirmen, die Umwelt- und Energieberatungsunternehmen, die öffentliche Hand, Forschungsinstitute und Unternehmensverbände in die Analyse mit einbezogen werden.

Bei den untersuchten Unternehmen wird der Schwerpunkt auf die KMUs gelegt. Untersucht werden nicht nur Unternehmen, die bereits ein UMS aufgebaut haben, sondern auch solche, die (noch) keines haben. Diese können entweder (nur) nach ISO 9000 zertifiziert sein oder weder Umwelt- noch Qualitätsmanagementsystem aufgebaut haben.

Alle aufgeführten Projektziele sollen bis Projektende (Juni 2002) erreicht werden.

Durchgeführte Arbeiten und erreichte Ergebnisse

Da es sich um ein gerade angefangenes Projekt handelt, ist es noch zu früh, um über erreichte Ergebnisse zu berichten. Folgende Arbeiten wurden bis jetzt durchgeführt:

- Erster Überblick über die umfangreiche Literatur zum Thema "Hemmnisse, Erfolgsfaktoren, Massnahmen und Instrumente zum besseren Einbezug von Energieeffizienz in UMS". Die Ergebnisse dieser Literaturstudie sowie die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden in einem Zwischenbericht zusammengefasst.
- Erste Sitzung mit der für das Projekt vorgesehenen Begleitgruppe, Festlegung der definitiven Projektschwerpunkte.

Nationale Zusammenarbeit

Es ist vorgesehen, im Rahmen des Projektes mit verschiedenen Institutionen zusammenzuarbeiten. Besonders hervorgehoben seien die Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) und das Institut für Wirtschaft und Ökologie (IWÖ) der Universität St. Gallen.